

*Service für Studium, Referendariat und Fortbildung*

**PLAZ – Forum**

# **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer**

17. Ausgabe  
Sommersemester 2010

# **Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)**

## **Direktorium**

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Bender (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,  
stv. Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

stud. phil. Michael Böhne (Fachschaftsrat Lehramt)

## **Adresse**

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude P 9

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

## **Ansprechpartnerin**

Tanja Heggen

Tel.: 05251/60-3664 oder 60-3660

E-Mail: [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de)

## **Herausgeberin**

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Tanja Heggen

Paderborn, im Februar 2010

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>6</b>
<b>Zertifikat</b>	<b>6</b>
<b>Vortragsreihen</b>	<b>7</b>
Vortragsreihe der Projektgruppe „Umgang mit Heterogenität“	7
Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht	9
Kolloquium zur Philosophie	11
Öffentliche Vorträge	12
<b>Tagungen</b>	<b>15</b>
Festkolloquium und wissenschaftliches Kolloquium anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens	15
Internationale Tagung zur pädagogischen Geschlechterdebatte „Back to the boys? Brauchen wir eine Pädagogik für Jungen?“	17
<b>Fortbildungsangebote in den Fächern</b>	<b>18</b>
Germanistik	18
Textilgestaltung	20
Kunst	23
Chemie	24
Physik	25
Mathematik	26
<b>Gebäudeplan</b>	<b>27</b>
<b>Anreise</b>	<b>28</b>
<b>PLAZ-Forum – Schriftenreihe</b>	<b>29</b>



## Vorwort

In den vergangenen Semestern hat das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) wiederholt themenbezogene Vortragsreihen zusammengestellt, die Schwerpunkte der drei Paderborner Profile „Umgang mit Heterogenität“, „Gute gesunde Schule“ sowie „Medien und Bildung“ aufgegriffen haben. Neben einer professionellen Ausbildung angehender Lehrerinnen und Lehrer möchte das PLAZ durch diese spezifische Profilbildung schulisch relevante Felder stärken und fokussieren. Auch für das kommende Sommersemester ist es gelungen, Referentinnen und Referenten für eine Vortragsreihe im Rahmen des Profils „Umgang mit Heterogenität“ zu gewinnen. In drei Einzelvorträgen wird das Lehren und Lernen in heterogenen Gruppen unter verschiedenen Fragestellungen beleuchtet. Die Vortragsreihe wird Ihnen ab Seite 7 genauer vorgestellt.

Nach 37 Jahren an der Universität Paderborn wird Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens, von 1987 bis 1991 deren Rektor sowie Gründer und langjähriger Leiter des PLAZ, emeritiert. Am 6. und 7. Mai 2010 veranstalten das PLAZ und die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik ein Festkolloquium und ein wissenschaftliches Kolloquium anlässlich seiner Emeritierung. Den Festvortrag wird Prof. Dr. Jürgen Baumert halten, Ministerin Barbara Sommer wird ein Grußwort sprechen. Details hierzu finden Sie ab Seite 14.

Auch in diesem Semester konnten wir Fortbildungsangebote aus den Fächern in diese Broschüre aufnehmen. So wird etwa das Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht des Instituts für Mathematik, das bereits im vergangenen Semester auf reges Interesse gestoßen ist, weiter fortgesetzt. Den Lehrenden, die sich dazu bereit erklärt haben, Veranstaltungen für die Lehrerfortbildung zu öffnen, sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. Bitte beachten Sie, dass es sich bei manchen Veranstaltungen aus den Fächern nicht um wöchentliche Angebote, sondern um Einzeltermine handelt. Bei einigen Veranstaltungen konnten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch keine Raumangaben gemacht werden. Diese können Sie in Kürze unserer Homepage entnehmen.

Wenn unsere Angebote Ihr Interesse wecken, würden wir uns freuen, Sie im Rahmen unserer Veranstaltungen an der Universität Paderborn begrüßen zu dürfen. Für Ergänzungen, Kritik oder Fragen sind wir jederzeit offen.

Tanja Heggen

im Februar 2010

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2010. Vorlesungsbeginn ist am 12.4.2010, Vorlesungsende ist am 23.7.2010.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen unter [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de) anzumelden, da wir Sie auf diese Weise über Terminänderungen oder -ausfälle informieren können.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Sekretariat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum P 9.205, Tel.: 05251/60-3660. Personen, die sich vorab unter [plaz-info@upb.de](mailto:plaz-info@upb.de) angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge möglich. Diese Studiengänge sind an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden.

## Vortragsreihen

# PROFEU UMGANG MIT HETEROGENITÄT

### ***Vortragsreihe der Projektgruppe „Umgang mit Heterogenität“***

**Dr. Brigitte Schumann (Essen)**

#### **Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen: Forderung nach einer demokratischen Schulstruktur und Lernkultur in Deutschland**

19.5.2010, 14.15–15.45 Uhr, Hörsaal H1

Die zahlreichen Verfälschungen der Menschenrechtskonvention durch die KMK und durch große Teile der Bildungspolitik werden dem politischen und juristischen Forderungsgehalt der Konvention gegenübergestellt. Tiefgreifende Veränderungen an unserem Schulsystem sind notwendig, um es in Einklang zu bringen mit unseren demokratischen und völkerrechtlichen Verpflichtungen. Wie sehen Anforderungen an den notwendigen Transformationsprozess aus?

**Dipl.-Psychologe Ulf Over (Universität Bremen)**

#### **Das Modell einer interkulturell kompetenten Schule aus Sicht von Lehrkräften**

15.6.2010, 14.15–15.45 Uhr, Raum C3.212

In einer Studie zum Umgang mit kulturell bedingter Heterogenität an einer Schule der Sekundarstufe I wurden die persönlichen Konstrukte der Lehrkräfte dieser Schule erhoben und quantitativ und qualitativ ausgewertet. Ergebnis der Studie ist ein dreidimensionales Modell einer interkulturell kompetenten Schule aus Sicht der Lehrkräfte. Darüber hinaus konnten wichtige Themen sowie zentrale Kontroversen innerhalb des Kollegiums zum Umgang mit Heterogenität identifiziert werden. Das Modell kann als Orientierung für kompetenzorientierte Schulentwicklung nützlich sein.

**Prof. Dr. Silvia-Iris Beutel (TU Dortmund)**

#### **Individuelles Lernen in heterogenen Gruppen: Lernkultur, Anerkennung und Schulerfolg. Erfahrungen aus dem Deutschen Schulpreis.**

25.6.2010, 16.15–17.45 Uhr, Raum H6.238

Die Verschiedenheit der Schülerschaft als Chance zur Innovation zu begreifen zeichnet gute Schulen aus dem Deutschen Schulpreis aus. Der Umgang mit Vielfalt

ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildungsarbeit. Im gemeinsamen Lernen wird eine Balance zwischen individueller und gruppenbezogener Aufmerksamkeit gesehen, werden Fremdheit und Ausgrenzung durch Anerkennung und ein respektvolles Miteinander überwunden. Damit sind die Grundvoraussetzungen benannt, die Selbstständigkeit, Zutrauen und Kompetenzzuwachs der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

Die Räume für die Vorträge konnten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht angegeben werden. In Kürze können Sie diese unserer Homepage entnehmen.

## ***Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht***

Das Institut für Mathematik der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik der Universität Paderborn veranstaltet seit dem Beginn des Schuljahres 2009/10 ein Kolloquium für den Mathematikunterricht. Auch im Sommersemester finden wieder drei Vorträge im Rahmen dieses Kolloquiums statt, über die wir Sie nachfolgend informieren möchten.

**Prof. Dr. Werner Blum, Universität Kassel**

### **Kann mathematisches Modellieren selbständig gelernt werden? Ergebnisse aus der Lehr-/Lernforschung**

29.4.2010, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

Mathematisches Modellieren ist durch PISA und die Bildungsstandards stärker ins Zentrum der didaktischen Diskussion gerückt. Allerdings ist die Unterrichtsrealität noch weit von den Vorgaben und Wünschen entfernt. Dies liegt insbesondere auch daran, dass Modellierungsaufgaben von Lehrern und Schülern als besonders schwer empfunden werden und dass zentrale Prüfungen eher wenig Modellieren verlangen. Im Vortrag werden einige Aufgaben- und Unterrichtsbeispiele zum mathematischen Modellieren präsentiert, und es wird über vorliegende Erkenntnisse zu Lehr-/Lern-Problemen beim mathematischen Modellieren und zu Bedingungsfaktoren für Lernerfolge berichtet, mit einem Schwerpunkt auf den Jahrgangsstufen 8-10. Dabei wird insbesondere auf Beobachtungen und Ergebnisse aus dem Projekt DISUM zurückgegriffen (Blum/Messner/Pekrun, Kassel/München, seit 2005 DFG-gefördert). Aus den vorliegenden Befunden können einige Konsequenzen für das Lehren und Lernen von Modellierungsaufgaben gezogen werden.

**Prof. Dr. Stephan Hußmann, Technische Universität Dortmund**

### **Analysisunterricht – erst Verstehen, dann Kalkül**

27.5.2010, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

Ein thematischer Schwerpunkt des Analysisunterrichts ist das Verstehen von Beziehungen und Veränderungen. Dazu wird die Stärke eines Grenzwertkonzeptes genutzt, mit dem Veränderungen auch quantitativ erfasst werden können. Doch auch ohne die Verwendung des Grenzwertkonzepts lassen sich Änderungen beschreiben und erkunden. Wie dies mit qualitativen Werkzeugen – z. B. mit graphischen Darstellungen – gelingen kann, und wie damit der Kalkül im Umgang mit Funktionen inhaltlich gestützt werden kann, ist Thema des Vortrags. Es wird ein Zugang zur Analysis vorgestellt, der vor der Einführung des Grenzwertkonzeptes und vor dem Rechnen mit Ableitungen eine vorstellungsorientierte Perspektive auf die Analysis eröffnet und

damit ein Fundament für eine sinnstiftende und von inhaltlichen Überlegungen getragene Analysis legen soll.

**Prof. Dr. Björn Schmalfuß, Universität Paderborn**  
**Über die Gesetze des Zufalls in Glücksspielen**

17.6.2010, 17–18 Uhr, Hörsaal D2

In dem Vortrag sollen einige Gesetzmäßigkeiten des Zufalls dargestellt werden. Eines dieser Gesetze ist der zentrale Grenzwertsatz, der letztendlich erklärt, warum die Normalverteilung so wichtig ist. Des Weiteren sollen zufällige Spiele analysiert werden. Es soll zum Beispiel dargestellt werden, warum ein faires Spiel durch eine Strategie nicht in ein unfaires Spiel umgewandelt werden kann. Eine dieser Strategien ist die Verdoppelungsstrategie, die schon Casanova zum Verhängnis wurde. Außerdem soll auf Methoden eingegangen werden, die bei Kartenspielen benutzt werden, um Gewinnwahrscheinlichkeiten zu berechnen.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Rolf Biehler  
biehler@math.upb.de

Prof. Dr. Christian Fleischhack  
fleischh@math.upb.de

Dr. Cornelia Kaiser  
ckaiser@math.upb.de

**Homepage:**

<http://www.mathematik-sehen.uni-paderborn.de>

## ***Kolloquium zur Philosophie im Sommersemester 2010***

Die Vorträge finden, soweit nicht anders vermerkt, jeweils am Donnerstag um 18 Uhr im Hörsaal A2 statt.

### **Semesterschwerpunkt – „Philosophinnen im Fokus“**

29. April Dr. Regine Romberg (*Köln*):  
**Hannah Arendts Verständnis von Freiheit**
20. Mai Prof. Dr. Ulla Wessels (*Saarbrücken*):  
**Wie gut wollen wir sein?**
27. Mai Dr. Stefania Centrone (*Hamburg*):  
**Begründungen bei Bolzano und Husserl**
17. Juni Prof. Dr. Verena Mayer (*München*):  
**Eine relationale Theorie der Gefühle**
24. Juni Prof. Dr. Hartmut Hecht (*Berlin*):  
**Emilie du Châtelets Plan eines Gebäudes der Wissenschaften**
1. Juli Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo (*Berlin*):  
**Sophie von La Roche**
8. Juli Dr. Catarina Dutilh Novaes (*Amsterdam*):  
**The Scandal of Deduction**
14. Juli Prof. Dr. Aki Kanamori (*Boston/Göttingen*):  
**Large Cardinals and Determinacy: The Strongest Propositions of Mathematics** (Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Mathematischen Kolloquium am Mittwoch um 18 Uhr statt. Der Hörsaal wird noch bekannt gegeben.)
15. Juli Prof. Dr. Juliet Floyd (*Boston/Göttingen*):  
**Wittgenstein und Turing**

## Öffentliche Vorträge

### *Englischsprachige Vorträge*

**Assistant Professor Peter Youngs, Ph. D. (Michigan State University)**  
**Factors that Influence Teachers' Instructional Practices**

7.6.2010, 16.15–17.45 Uhr, Hörsaal D1

**Assistant Professor Peter Youngs, Ph. D. (Michigan State University)**  
**Teachers in their First Years of Teaching**

8.6.2010, 16.30–18.00 Uhr, Studienseminar Paderborn, Seminargebäude Fürstenweg 17a, Raum R2/3

In den beiden Vorträgen mit anschließender Diskussion wird Peter Youngs auf seine Forschungsstudien eingehen. Dabei werden sowohl Fragen zu seiner Forschungsmethodik, als auch zu den Ergebnissen und den daraus zu ziehenden Konsequenzen fokussiert. Der Vortrag am Montag, 7.6.2010, hebt das methodische Vorgehen hervor, während der Vortrag am Dienstag, 8.6.2010, schwerpunktmäßig die Ergebnisse seiner Studien behandelt. Bei Interesse können Sie sich unter unten aufgeführter Kontaktadresse anmelden oder nähere Information erhalten.

**Kontaktadresse:**

PLAZ, Linda Richter

Tel: 05251 / 60-3644

E-Mail: [Veranstaltung@plaz.upb.de](mailto:Veranstaltung@plaz.upb.de)

# PROFIL

## GUTE GESUNDE SCHULE

### ***Vortrag im Profil „Gute gesunde Schule“***

**Anke Oepping, Dipl. oec. troph. (Insitut für Ernährung Konsum und Gesundheit der Universität Paderborn)**

### **Leitfragen und Antworten zur schulischen Organisation der Mittagsverpflegung am Beispiel von ViPaS (Verpflegung in Paderborner Schulen)**

16.06.2010, 14.30–16.00 Uhr, Raum J5.144

Die längere Aufenthaltsdauer der Schülerinnen und Schüler in der Schule stellt an Schulleitungen und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter neue Anforderungen. Neben der räumlichen und logistischen Organisation des Verpflegungsangebotes stellen sich rechtliche Fragen ebenso wie die Frage nach pädagogischen Konzepten. In dieser Fortbildungsveranstaltung für interessierte Lehrerinnen und Lehrer sowie für Schulleitungen werden die Leitfragen zur Verpflegung in Schulen gestellt und beantwortet. Am Beispiel von ViPaS (Verpflegung in Paderborner Schulen) werden Beispiele aus der Praxis aufgezeigt und diskutiert.

#### **Anmeldeverfahren:**

per E-Mail an: [anke.oepping@uni-paderborn.de](mailto:anke.oepping@uni-paderborn.de)

#### **Kontaktadresse:**

Dipl. oec. troph. Anke Oepping  
Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit  
Fakultät für Naturwissenschaften  
Universität Paderborn  
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn  
Tel: 05251/60-3756  
Fax: 05251/60-3425  
E-Mail: [anke.oepping@uni-paderborn.de](mailto:anke.oepping@uni-paderborn.de)

***Vorträge im Rahmen des Tages der offenen Tür an der Universität  
Paderborn am 4.7.2010***

Am 04.07.2010 wird an der Universität ein Tag der offenen Tür stattfinden, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen möchten. Das PLAZ wird mit einem Stand vertreten sein, an dem Sie verschiedenste Informationsmaterialien und Beratung erhalten können. Außerdem werden wir Vorträge für Studieninteressierte halten:

**Nicole Tempel und Tanja Heggen (PLAZ)**

**Das Lehramtsstudium an der Universität Paderborn. Informationen für Studieninteressierte**

04.07.2010, 11.00–11.45 Uhr, 13.00–13.45 Uhr und 15.00–15.45 Uhr

Nähere Informationen zum Programm und bestimmten Aktionen am Tag der offenen Tür können Sie in Kürze der Homepage der Universität Paderborn entnehmen unter [www.upb.de](http://www.upb.de). Falls Sie sich gezielt über unsere Angebote informieren möchten, erhalten Sie auch auf unserer Homepage entsprechende Informationen.

***Festkolloquium anlässlich der Emeritierung von  
Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens***

Donnerstag, 6. Mai 2010, 16.00 Uhr

Universität Paderborn, Hörsaal G

15:30

**Get together**

16:00

**Musikalischer Auftakt**

*Chilled Peppers*

**Begrüßung**

Prof. Dr. Franz J. Rammig

*Dekan der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik*

Prof. Dr. Bardo Herzig

*Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung  
(PLAZ)*

**Grußworte**

Prof. Dr. Nikolaus Risch

*Präsident der Universität Paderborn*

Barbara Sommer

*Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes  
Nordrhein-Westfalen*

Heinz Paus

*Bürgermeister der Stadt Paderborn*

Prof. Dr. Peter Bender

*Institut für Mathematik, Fachgruppe Didaktik der Mathematik, Uni-  
versität Paderborn*

**Musikalisches Intermezzo**

*Chilled Peppers*

**Festvortrag**

**Professionelles Wissen von Lehrkräften:**

**Forschungsstand und Forschungsperspektiven**

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Baumert

*Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin*

**Musikalischer Ausklang**

*Chilled Peppers*

17:45

**Ende**

**Kompetenzorientierung in Schule und Lehrerbildung –  
am Beispiel des Fachs Mathematik**

**Wissenschaftliches Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens**

Freitag, 7. Mai 2010

Universität Paderborn

**9.00 Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. Niclas Schaper

*stv. Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung  
(PLAZ)*

**... aus der Perspektive der Bildungspolitik**

**9.15 „Entwicklung und Vereinbarung von Rahmencurricula für  
Lehramtsstudiengänge durch die Kultusministerkonferenz“**

Prof. Dr. Hermann Saterdag

*Regierungsbeauftragter des Landes Rheinland Pfalz für die Reform  
der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Vorsitzender der KMK-  
Kommission „Inhalte des Lehramtsstudiums“*

**... aus der Perspektive der Mathematikdidaktik**

**10.15 „Kompetenzorientierung im Mathematikunterricht? Wege und  
Irrwege 2000-2010“**

Prof. Dr. Timo Leuders

*Pädagogische Hochschule Freiburg*

**11.15 Pause**

**... aus der Perspektive der international-vergleichenden empirischen Lehrer-  
bildungsforschung**

**11.45 „Empirische Lehrerbildungsforschung im internationalen Ver-  
gleich – Zentrale Ergebnisse aus TEDS-M 2008“**

Prof. Dr. Sigrid Blömeke, Prof. Dr. Gabriele Kaiser

*Humboldt-Universität zu Berlin, Universität Hamburg*

Falls Sie an einer Teilnahme am Festkolloquium (6.5.2010) oder am wissenschaftli-  
chen Kolloquium (7.5.2010) interessiert sind, möchten wir Sie bitten, uns unter der  
nachfolgenden Kontaktadresse zu informieren. Hier erhalten Sie bei Fragen auch  
gerne weitere Informationen.

**Kontaktadresse:**

PLAZ, Linda Richter

Tel: 05251 / 60-3644

E-Mail: [Veranstaltung@plaz.upb.de](mailto:Veranstaltung@plaz.upb.de)

***Internationale Tagung zur pädagogischen Geschlechterdebatte  
„Back to the boys? Brauchen wir eine Pädagogik für Jungen?“***

**Veranstalter/in: Prof. Dr. Barbara Rendtorff, Prof. Dr. Edgar Forster**

**28. Mai 2009, 14.00–20.00 Uhr**

**29. Mai 2009, 9.00–13.00 Uhr**

**Universität Paderborn**

Ausgangspunkt der Tagung sind die öffentliche Kontroverse über eine Benachteiligung von Jungen im Bildungssystem und die – diversen und kontroversen – Versuche, das dort beobachtbare Geschlechterverhältnis zu interpretieren. Die öffentliche Debatte ist geprägt von Halbwahrheiten (und Un-Wahrheiten), von Vereinfachungen und Schuldzuweisungen, hinter denen die Komplexität der Geschlechterverhältnisse im Bildungssystem zu verschwinden droht.

Deshalb wird der Topos der „Krise der Männlichkeit“ als Ausgangspunkt und Rahmung des Tagungsprogramms genommen – und davon ausgehend die Frage nach der Notwendigkeit einer Pädagogik für Jungen mit Bezug auf aktuelle Forschungsergebnisse aus verschiedenen Disziplinen diskutiert.

Verschiedene Workshops laden am zweiten Veranstaltungstag zur thematischen Vertiefung einzelner Aspekte ein.

Weitere Informationen zum Programm und zum zeitlichen Ablauf können Sie dem Tagungsflyer entnehmen (<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/genderstudien/tagung/>). Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anmeldungen so früh wie möglich erbeten werden, spätestens jedoch bis zum 5. Mai 2010 erfolgen sollten.

Es wird einen Tagungsband geben, über dessen Erscheinen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail benachrichtigt werden. Weitere Literatur zum Thema wird ggf. auf unserer Website aufgeführt.

**Anmeldeverfahren:**

per E-Mail an: [cmahs@mail.uni-paderborn.de](mailto:cmahs@mail.uni-paderborn.de)

**Kontaktadresse:**

Zentrum für Gender-Studien

Tel: 05251 / 60-2952 (Ursula Preuß)

E-Mail: [cmahs@mail.uni-paderborn.de](mailto:cmahs@mail.uni-paderborn.de)

Die Tagung wird vom Zentrum für Gender-Studien der Universität Paderborn (ZG), dem Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) sowie der Projektgruppe Umgang mit Heterogenität unterstützt.

## Fortbildungsangebote in den Fächern

### *Fakultät für Kulturwissenschaften*

#### *Germanistik*

##### **Kinderliteratur zwischen Pädagogik und Ästhetik – theoretische Grundlagen und didaktische Konsequenzen für die Grundschule**

**Dozentin:** Prof. Dr. Juliane Eckhardt

**Zeit:** Dienstag, 14–16 Uhr

**Beginn:** 13.4.2010, wöchentlich

**Ort:** H 2 (Gruppenraum C 3.222)

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

##### **Ziele und Inhalte:**

Die im Entstehungskontext der deutschen Aufklärung anzusiedelnde Kinderliteratur war bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts primär von pädagogisch-didaktischen Tendenzen geprägt. Seitdem können professionelle Kinderbuchautoren sowie auch das zunehmende literaturwissenschaftliche Interesse an Kinderliteratur als Indiz dafür gelten, dass Kinderliteratur verstärkt auch ästhetische Qualitäten aufzuweisen hat, die eine prinzipielle literarische Annäherung an die Literatur für Erwachsene mit sich bringt. Der betreffende literatur- und forschungshistorische Prozess soll aufgearbeitet und erörtert werden. Vor diesem Hintergrund erfolgen didaktische Überlegungen sowohl zu poetischen als auch zu pädagogisch motivierten Werkbeispielen und die darüber realisierbaren Bildungs- und Erziehungsziele.

##### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Im Deutsch-Treff der Universität Paderborn wird ein Literatur-Ordner zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Seminar und Literaturhinweise finden Sie unter:

<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/institut-fuer-germanistik-und-vergleichende-literaturwissenschaft/germanistik/personal/eckhardt/>

oder auf den Seiten des Deutsch-Treffs unter:

<http://www-fkultur.uni-paderborn.de/deutsch-treff/>

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

##### **Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Juliane Eckhardt

E-Mail: [Eckhardt@mail.upb.de](mailto:Eckhardt@mail.upb.de)

### ***Digital gestützter Deutschunterricht in der Sekundarstufe I***

**Dozentin:** Katharina Köller

**Zeit:** Donnerstag, 9–11 Uhr

**Beginn:** 15.4.2010, wöchentlich

**Ort:** H6.211 (Medienwerkstatt)

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Nach dem Beschluss der Europäischen Kommission sollen in den Mitgliedsstaaten in jedem Klassenzimmer Computer mit Internetanschluss vorhanden sowie Lern- und Bildungssoftware für alle Schülerinnen und Schüler ein früher Bestandteil des konventionellen Unterrichts sein. Im Seminar werden aktuelle Online- und Offlineangebote zur Unterstützung des Lesens und Schreibens aus sprachwissenschaftlicher und sprachdidaktischer Perspektive analysiert sowie Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien im Deutschunterricht diskutiert.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:** siehe unten

### ***Digital gestützter Deutschunterricht in der Grundschule***

**Dozentin:** Katharina Köller

**Zeit:** Donnerstag, 11–13 Uhr

**Beginn:** 15.4.2010, wöchentlich

**Ort:** H6.211 (Medienwerkstatt)

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Nach dem Beschluss der Europäischen Kommission sollen in den Mitgliedsstaaten in jedem Klassenzimmer Computer mit Internetanschluss vorhanden sowie Lern- und Bildungssoftware für alle Kinder ein früher Bestandteil des konventionellen Unterrichts sein. Im Seminar werden aktuelle Online- und Offlineangebote zur Unterstützung des Lesens und Schreibens aus sprachwissenschaftlicher und sprachdidaktischer Perspektive analysiert sowie Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien im Deutschunterricht diskutiert.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Katharina Köller

Tel: 05251 / 60-3577

E-Mail: [KKoeller@mail.upb.de](mailto:KKoeller@mail.upb.de)

### ***Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen (Sekundarstufe)***

**Dozentin:** Prof. Dr. Nicole Marx

**Zeit:** Dienstag, 16–18 Uhr

**Beginn:** 20.4.2010, wöchentlich

**Ort:** P 1.5.10

**Veranstaltungsstruktur:** Hauptseminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Ist das Konzept einer „individuellen sprachlichen Förderung“ von Schülern in sehr heterogenen Schulklassen utopisch, oder gibt es tatsächlich eine Möglichkeit, auf Schüler mit verschiedenen Leistungsniveaus und unterschiedlichen sprachlichen Herkünften einzugehen? Im Seminar wenden wir uns sprachwissenschaftlichen Hintergründen der Sprachförderung sowie Förderungsmöglichkeiten zweisprachiger Schüler zu. Dabei werden wir uns auch mit den Grundzügen der Mehrsprachigkeitsdidaktik und des sprachenübergreifenden Lernens auseinandersetzen.

#### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Seminarreader

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:** siehe unten

### ***Grammatikmodelle und Grammatiken für DaF/DaZ***

**Dozentin:** Prof. Dr. Nicole Marx

**Zeit:** Montag, 14–16 Uhr

**Beginn:** 19.4.2010, wöchentlich

**Ort:** H3

**Veranstaltungsstruktur:** Hauptseminar **Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Allen bekannt ist die Schulgrammatik (auch bekannt als Lateingrammatik), die im Muttersprachenunterricht vieler Länder bevorzugt wird. Im DaF-Bereich wird aber aus nahe liegenden Gründen häufig auch die Valenzdependenzgrammatik hinzu gezogen. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Vertiefung in diesen zwei Modellen zu verschaffen und sie anhand aktueller Lernergrammatiken zu überprüfen.

#### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Seminarreader

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Name: Nicole Marx

Tel: 05251 / 60-2838

E-Mail: nmarx@mail.upb.de

### **Theaterpraktisches Seminar I**

**Dozent:** Dr. Hans Moeller

**Zeit:** Montag, 18:00–19:30 Uhr

**Beginn:** 12.04.2010, wöchentlich

**Ort:** Studiobühne

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail

**Ziele und Inhalte:**

Das Seminar – verbunden mit intensiven Übungen – soll einige Grundvoraussetzungen für eine Theaterarbeit im Bereich der szenischen Darstellung vermitteln. Im Sinne einer ganzheitlichen Sprechausbildung stehen dabei die Elemente der Sprecherziehung für Erwachsene im Vordergrund: Lockerungs- und Bewegungsübungen, Atemtraining, Entspannungstraining, Stimm- und Lautbildung, Artikulation, Übungen zu Hochsprache und Dialekt, Gedächtnistraining. Allerdings sind hier Personen angesprochen, die sich in besonderer Weise dem Theater widmen wollen, sei es in der Schulpraxis, der Erwachsenenbildung, der Freizeitgestaltung oder in Bereichen des Berufstheaters.

**Kontaktadresse:**

Dr. Hans Moeller

Tel: 05251 / 60-2886

E-Mail: [hans.moeller@upb.de](mailto:hans.moeller@upb.de)



**Gewerkschaft**

**Erziehung und Wissenschaft**

**-die größte Bildungsgewerkschaft-**

**aktiv für Kita, Schule, Hochschule  
und Weiterbildung**

***www.gew-nrw.de***

Vorteile für Mitglieder: Rechtsschutz,  
Berufshaftpflichtversicherung inkl.  
Schlüsselschlüssel, Tariffähigkeit, Beratung,  
Veranstaltungen, Seminare.....

## ***Textilgestaltung***

### ***Ästhetische Biografie***

**Dozent/in:** Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

**Zeit:** Mittwoch, 16–18 Uhr

**Beginn:** 21.4.2010, wöchentlich

**Ort:** H7.140

**Veranstaltungsstruktur:** Seminar

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

#### **Ziele und Inhalte:**

Im Spannungsfeld von künstlerischen Strategien der Spurensuche, kunst- und textilpädagogischen Texten und eigenen ästhetisch-praktischen Übungen nähern sich die Studierenden der ästhetischen Biografie eines selbst gewählten Menschen. Es kann ein Unbekannter, ein Dichter, die Großmutter oder ein fiktiver Mensch sein. Fiktion und Realität, Lüge und Wahrheit, Leerstellen, Kopie und Erfinden, Archivieren und Strukturieren sind nur einige Facetten des Seminars, um das Entstehen von ästhetisch-biografischen Musterbildungen bewusst zu machen.

Über thematische Zugänge wie: Körper, Kleid, Dinge, Kindheit, Familie, Essen, Raum etc. werden Studien, Fragmente, Skizzen und Puzzlestücke zu einer ästhetischen Biografie der gewählten Person zusammengestellt, künstlerisch transformiert, reflektiert und in einer Projektmappe festgehalten, um alltagsästhetische Wahrnehmungsmuster gegen den Strich zu bürsten.

Bringen Sie bitte zur ersten Seminarstunde eine Tasche mit drei bis vier Gegenständen mit, die Ihrer Person, die Sie biografisch erforschen, gehören.

#### **Anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:**

Reader, im Seminar erhältlich

Kolhoff-Kahl, Iris: *Ästhetische Muster-Bildungen*, München 2009 (im Seminar erhältlich)

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

#### **Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

Tel: 05331 / 902781

E-Mail: I.Kolhoff-Kahl@gmx.de

## **Kunst**

### **Silogespräche**

**Konzeption:** Prof. Dr. Sabiene Autsch und Prof. Dr. Sara Hornäk

**Ziele und Inhalte:**

Die SILOGESPRÄCHE wurden 2007 ins Leben gerufen und bieten unter wechselnden Fragestellungen ein Forum für künstlerische, kunstwissenschaftliche und kunstpädagogische Auseinandersetzungen. Mit Vorträgen, Diskussionen und Künstlergesprächen öffnet sich das Fach Kunst dem universitären Diskurs und einer interessierten Öffentlichkeit.

Unter <http://groups.uni-paderborn.de/silogespraech/> finden Sie nähere Informationen und in Kürze auch das Programm für das Sommersemester 2010.

**Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Sara Hornäk  
Tel : 05251 / 60-2985  
E-Mail: sara.hornaek@up.de

Name: Prof. Dr. Sabiene Autsch  
Tel: 05251 / 60-2979  
E-Mail : Sabiene.Autsch@zitmail.upb.de

**Fakultät für Naturwissenschaften****Chemie*****Regionale Chemielehrerfortbildung 2010***

Die regionale Chemielehrerfortbildung findet auch im Sommersemester 2010 statt. Leider stand das voraussichtlich aus sechs Einzelvorträgen bestehende Programm zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung noch nicht fest.

In Kürze finden Sie unter <http://chemie.uni-paderborn.de/fachgebiete/dc/ak-becker/> alle erforderlichen Informationen.

**Kontaktadresse:**

Name: Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker

Tel: 05251 / 60-2766

Fax: 05251 / 60-2765

E-Mail: [hbecker@mail.uni-paderborn.de](mailto:hbecker@mail.uni-paderborn.de)

## **Physik**

### ***Offenes Experimentieren mit den Messwerterfassungssystemen Cassy und USB Mini Labs***

**Dozent:** Dr. Ing. Jürgen Domjahn

**Termine:** Montag, 26.04. und 03.05.2010, 15:00 Uhr

**Ort:** A1. 301

**Veranstaltungsstruktur:** Praktikum

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:** Erprobung von frei gestalteten Messungen mit Computer-unterstützten Messsystemen

In diesem Praktikum wird am Beispiel der Leistungsmessung an Photovoltaikzellen eine Einführung in das Arbeiten mit einfachen Systemen zur Messwerterfassung gegeben. Am zweiten Termin können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine frei wählbare Messaufgabe und deren schulische Umsetzung erarbeiten.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse)

**Kontaktadresse:**

Name: Dr. Jürgen Domjahn

Tel: 05251 / 60-2686

E-Mail: juergen.domjahn@upb.de

### ***Interactive Physics Simulationen im Physikunterricht***

**Dozentin:** Dr. Agnes Szabone Varnai

**Termin:** Mittwoch, 19.05.2010, 16:00-19:00 Uhr

**Ort:** A1. 304

**Veranstaltungsstruktur:** Workshop

**Zielgruppe:** Lehrerinnen und Lehrer

**Ziele und Inhalte:**

*Interactive Physics* – ein zweidimensionaler virtueller Labortisch – ist als Werkzeug konzipiert, mit dem sich der Anwender (Schüler oder Lehrer) für seine spezielle Zielsetzung eigene Simulationen erstellen kann. Es lassen sich nahezu beliebig komplexe physikalische Systeme aus dem Bereich der klassischen Mechanik modellieren und simulieren, darüber hinaus zeitliche Verläufe graphisch darstellen und die Daten exportieren. In diesem Workshop wird der Erwerb einer soliden Medienkompetenz angestrebt, Simulationen mit der Software *Interactive Physics* entwickeln zu können. Laptops werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

**Anmeldeverfahren:** per E-Mail (siehe Kontaktadresse, max. Teilnehmeranzahl: 16)

**Kontaktadresse:**

Name: Dr. Agnes Szabone Varnai

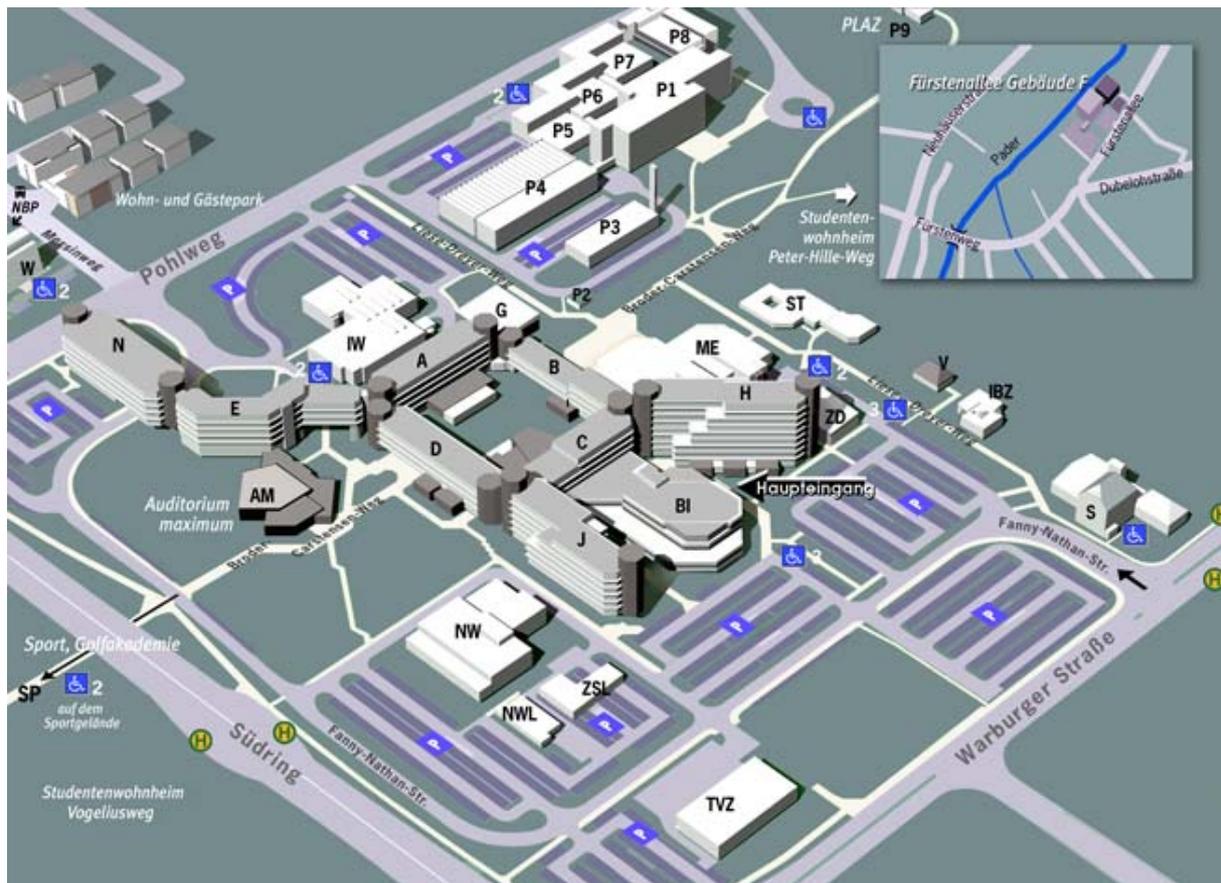
Tel: 05251 / 60-2669

E-Mail: avarnai@mail.upb.de

***Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik***  
***Mathematik***

Vortragsreihe „Paderborner Kolloquium für den Mathematikunterricht“ (siehe Vortragsreihen, S. 9)

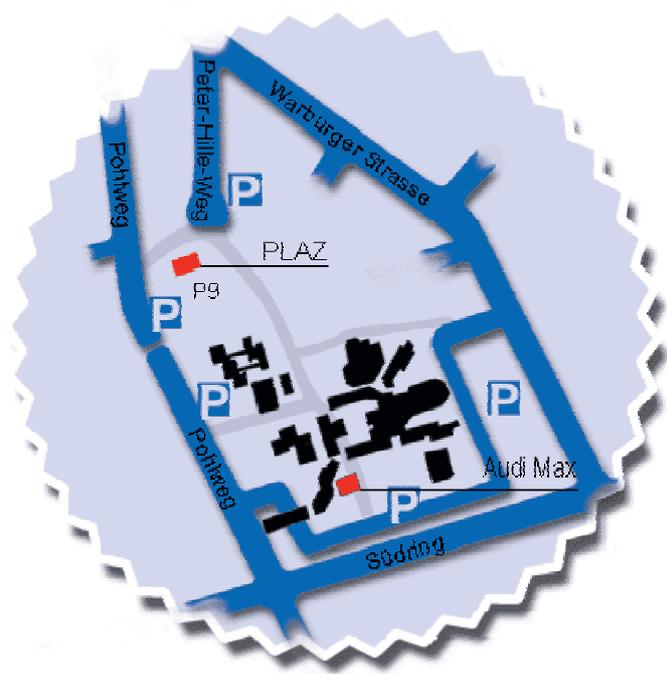
## Gebäudeplan



### Anschrift:

Universität Paderborn  
 Warburger Straße 100  
 33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>



## Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

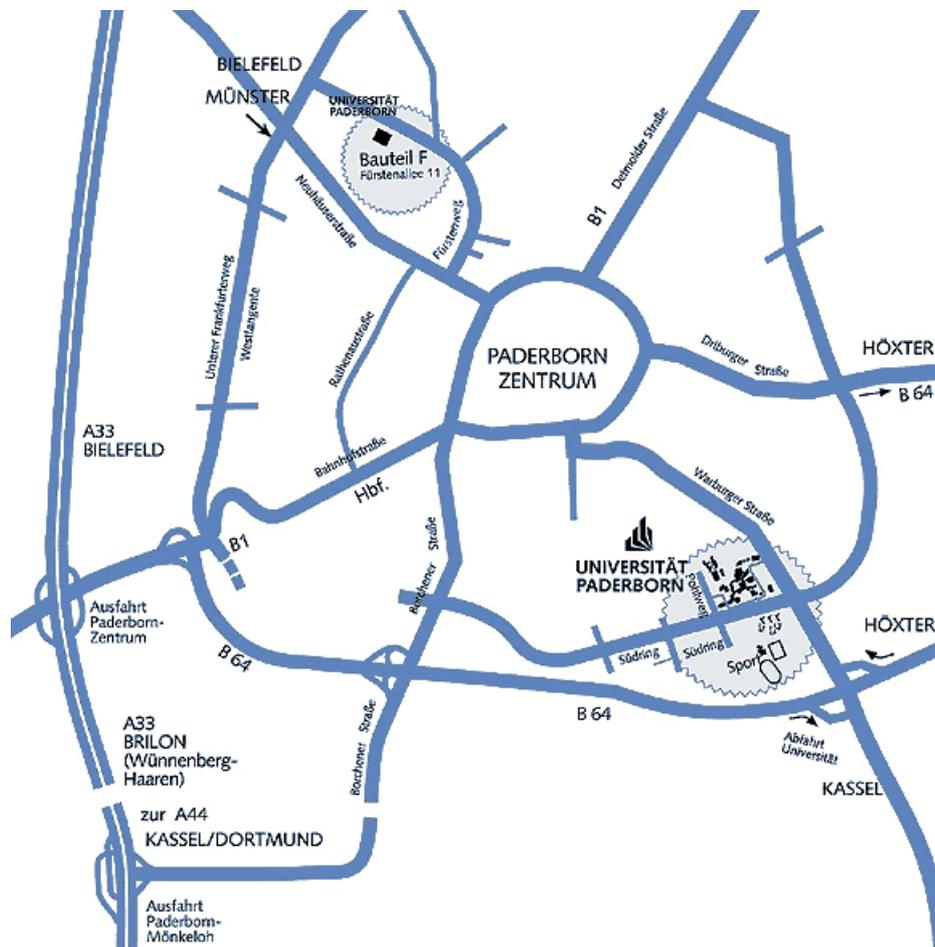
- Linie 9      Richtung Kaukenberg jeweils um X.16 Uhr und X.46 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4      Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68     Richtung Universität jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

## Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgend, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



## PLAZ-Forum – Schriftenreihe

### Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

#### Hefte

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten –. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007
- Nr. 17 Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von „Häusern des Lernens“, hg. von Annette Brinkmann und Wilfried Buddensiek. Paderborn 2009